

Anlage 1: Mindestanforderungen/ Ausschlusskriterien

Allgemein	
M1.	Das Bewerbungsportal muss in den nachfolgenden Sprachen zur Verfügung stehen: Deutsch und Englisch
M2.	Das Bewerbungsportal muss vom Bewerbenden im mobilen Webbrowser auf mobilen Endgeräten nutzbar sein (mobile Ansicht, Touch-optimiert)
M3.	Vollumfängliche Abbildung von Bewerbungsprozessen (Mindestens zwei Referenzen im deutschen Universitätskontext)
M4.	Möglichkeit zur Abbildung von Berufungsprozessen (Mindestens eine Referenz im deutschen Universitätskontext)
Abschluss von SLAs	
M5.	Support auf Deutsch (C1) für die zentralen Administratoren
M6.	Supportanfragen werden montags-freitags innerhalb von 24 Stunden bearbeitet (Reaktionszeit) (telefonisch/E-Mails)
M7.	Schulung der Administratoren
M8.	Tutorials für die Nutzenden
M9.	Bei planmäßigen Wartungen des Systems entsprechende Meldung mit Vorlauf von mindestens einer Woche
Stellenausschreibungen	
M10.	Möglichkeit zur Veröffentlichung der Stellenausschreibungen aus dem System heraus auf mehreren Online-Jobbörsen (Multiposting z.B.: , LinkedIn, Indeed, Google-for-Jobs, Kimeta, etc.)
M11.	Interne & externe Ausschreibungen (Differenzierung nach Stellenausschreibungen im Intranet und „öffentlichen“ Ausschreibungen)
M12.	Anlegen, Bearbeiten und Abändern einer beliebigen Anzahl von design- und inhaltlich unterschiedlichen Stellenausschreibungen (HTML-Anzeigen).
M13.	Eigenständige Festlegung (Aktivierung und Deaktivierung) der Veröffentlichungszeiträume für Stellenausschreibungen, Automatische Archivierung der Veröffentlichung.
M14.	Eigenständige Festlegung der Datenschutzerklärungen und des Impressums je Stellenausschreibung (D.h.: Möglichkeit zur Erfassung und Bearbeitung verschiedener Vorlagen im System)
M15.	Automatische Einbindung verschiedener Beteiligter in den Bewerbungsprozess (z.B. PR, Gleichstellung, Personalsachbearbeitung, SBV, etc.) nach festgelegtem Prozessablauf
Ablage/ Organisation/ Bewerbendenverwaltung	
M16.	Eigenständige Erstellung, Bearbeitung und Löschung beliebig vieler Dokumentenvorlagen (z.B. Serienbriefe, Anzeigenvorlagen, etc.)
M17.	Ablage von außerhalb des Systems eingehenden Bewerbungen
M18.	Protokollierte Änderungen für z.B. nachträglich eingereichte Daten (Transparenz hinsichtlich vorgenommener Änderungen an Bewerbenden-Datensätzen sowohl im Detail wie auch auf übergeordneter Ebene), manipulationssicher
M19.	Strukturierte und vergleichbare Gegenüberstellung von Bewerbungen (Synopsenbildung), systeminterne Vergleichsmöglichkeiten und Exportfunktionen.
M20.	Möglichkeit zur Datenablage „interner“ Dokumente die nicht für den Bewerbenden sichtbar sind
M21.	Möglichkeit einer Kommentarfunktion im Portal die nicht für den Bewerbenden sichtbar ist
Kommunikation mit dem Bewerbenden	

M22.	Automatisierte Ablage der gesamten E-Mail-Kommunikation direkt in der Bewerbungsdetailansicht.
M23.	Möglichkeit zu Versendung von (Serien-) E-Mails.
M24.	Möglichkeit zur Erfassung, Bearbeitung und Löschung von (Serien-) E-Mailvorlagen im System
M25.	Automatisierte Versendung von Eingangsbestätigung, etc. sowie automatisierte Datenübernahme für Versendung von Zwischenbescheiden, Absagen, etc.
Bewerbungsformulare	
M26.	Eigenständige Erstellung & Anpassung individueller Online-Bewerbungsformulare bedarfsgerecht pro Ausschreibung inkl. Pflichtangaben und Uploader-Optionen. Die Antwortoptionen müssen ebenso anpassbar sein.
M27.	Möglichkeit zur Bewerbung auch ohne Registrierung („Gast“)
Barrierefreiheit	
M28.	Barrierearmes Online-Bewerbungsformular (z.B. Screenreader)
Datenschutz	
M29.	Bei Hosting durch Anbieter: Angehängter Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO inklusive Dokumentation der technischen und organisatorischen Maßnahmen
M30.	Bei Hosting durch Anbieter: Datenhaltung ausschließlich innerhalb der EU/EWR, keine Unterauftragnehmer außerhalb der EU/EWR
M31.	Einwilligungsmanagement (z. B. Talentpool), Widerruf mit Wirkung; Protokoll mit Zeitstempel; Funktionsnachweis
M32.	Für besondere personenbezogene Daten gem. Art. 9 DSGVO (z.B. Angaben über Gesundheit) stehen erhöhte Sicherheitseinstellungen systemseitig zur Verfügung.
M33.	Konfigurierbare Löschfristen: Fristen nach Status (abgelehnt/abgeschlossen/Talentpool); automatische Löschläufe
Administration/ Oberfläche/ Anwender	
M34.	Eigenständige Verwaltung von Rechten und Rollen für einzelne Benutzer und Gruppen pro Stellenausschreibung um dezentrale Administrationen zu ermöglichen (ca. 1000 Nutzende).
Technik	
M35.	Das Bewerberportal ist im Internet unter einem einzigen DNS-Namen (FQDN) erreichbar, den die Auftraggeberin verwaltet. Sämtliche Browser-Kommunikation läuft während der Nutzung über diesen FQDN. Bei E-Mail-Kommunikation versendet das Bewerberportal die per S/MIME-signierten Nachrichten über ein SMTP-Relay der Auftraggeberin. Alternativ stellt die Auftraggeberin für Direktversand die notwendigen Zertifikate und DNS-Einträge bereit.
M36.	Das Bewerberportal kommuniziert per HTTPS und setzt jeweils aktuelle bzw. empfohlene Transportverschlüsselungsmethoden ein. Die Bewerbungsunterlagen werden browserseitig in geeigneter Weise Ende-zu-Ende verschlüsselt.
M37.	Anbindung des Bewerberportals an die Authentifizierungsquelle der LUH per SAML2 ("Shibboleth"). Die Auftraggeberin verwaltet den Identity Provider (IdP), der die Daten der Beschäftigten enthält.
M38.	Anbindung an eine zusätzliche Authentifizierungsquelle der Auftraggeberin oder Bereitstellung einer Quelle durch die Auftragnehmerin, um zusätzliche Personen die Nutzung des Portals zu ermöglichen.